

TV Niederbieber

Jahresbericht 2014

Jahreshauptversammlung
am 26. Februar 2015, 20.00 Uhr
im Vereinslokal Gaststätte "Central", Niederbieber



TV Niederbieber 1883 e.V.

Ein Sportverein für alle!

www.tv-niederbieber.de



Aerobic · Badminton · Eltern- und Kind-Turnen · Erlebnissport
Geräteturnen · Gymnastik M/F · Inline-Skaterhockey · Korbball
Lauftreff · Leichtathletik · Trampolin · Walking



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

Die Tagesordnung

1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20.02.2014
3. Kassenbericht (Die Jahresberichte liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus)
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
5. Ehrungen
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen Vorstand
 1. Vorsitzender/in, 2. Vorsitzender/in, 1. Kassierer/in, 2. Kassierer/in, Geschäftsführer/in, Protokollführer/in, Fachwarte und Kassenprüfer/in
9. Verschiedenes (Anträge waren schriftlich bis 25.01.2015 an Postfach 130115, 56533 Neuwied einzureichen)
(Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahre bzw. bis einschließlich 15 Jahre die Erziehungsberechtigten)

EINNAHMENÜBERSCHUSSRECHNUNG 2014

von Gaby Petry, 1. Kassiererin

JAHRESBERICHT

Ein Bericht von Michael Hof, 1. Vorsitzender

Ich bedanke mich recht herzlich beim Vorstand, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für die Zusammenarbeit im Jahr 2014, denn ohne deren Bereitschaft und Engagement ist ein Verein nicht zu leiten. Für mich als neuen 1. Vorsitzenden sowieso!!

Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch im Verwaltungsbereich haben ich und meine Vorstandskollegen sich auf dem Laufenden gehalten.

So haben wir in 2014 an einigen Seminaren beim Sportbund Rheinland teilgenommen (Rund um den Datenschutz, Stammtisch für Großvereine und noch einige andere mehr) !!

TVN-Vorstandssitzungen:

Im letzten Jahr fanden unter meiner Leitung 5 Vorstandssitzungen und 1 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes statt.

Mitgliederverwaltung:

Unser Verein hat sich von 911 Mitgliedern 01.01.2014 auf 871 Mitglieder 31.12.2014 verringert.

Die Einführung des Sepa-Lastschriftverfahrens wurde im April ohne größere Probleme eingeführt, die Beitrittserklärung wurde entsprechend angepasst und an alle Übungsleiter verteilt

Übungsstunden:

Die große Sporthalle und die kleine Turnhalle waren in diesem Jahr an einigen Terminen für Vereinssport gesperrt. Eine längere Sperrung wie im letzten Jahr blieb uns erspart!!

Änderungen im Vorstand:

Hans-Jürgen Protzen wird sein Vorstandsamt als Abteilung Walking zum Ende des Jahres aufgeben!

Jutta Honnefeller wird aus persönlichen Gründen ihr Vorstandsamt als Beisitzer-Frauen und Beisitzer-Männer aufgeben!!



Übungsleiter:

2014 hatten wir 39 Übungsleiter, davon 24 Übungsleiter mit Lizenz und 15 ohne Lizenz.

12 Übungsleiter haben erfolgreich am Trampolin-Basisschein in der Sporthalle Niederbieber teilgenommen: Angelina Zahn, Janika Blank, Carola, Maïke, Joscha und Josef Monno, Eduard Kuksa, Ruven Kopp, Vitalij Krugel, Sophie Pauls, Lena Niederer, Lena Gepting und Ronja Schilasky

Fünf Übungsleiter haben erfolgreich die Übungsleiterlizenz beim Sportbund Rheinland erworben: Eduard Kuksa, Elena Gepting, Lena Niederer, Joscha Monno und Ruven Kopp.

Ehrungen:

Sportliche Ehrungen, Abteilung Leichtathletik:

Rheinlandmeister: Jürgen Zeitvogel in seiner Altersklasse im Hochsprung (1,61m)

Vereinsehrungen:

Für **25jährige Mitgliedschaft** wird Eva Becker mit der silbernen TVN Nadel ausgezeichnet.

Für **50jährige Mitgliedschaft** wird Rudolf Wortig mit der goldenen TVN Nadel ausgezeichnet.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Übungsleitern und dem Vorstand ein sportliches und gesundes Jahr 2015.

Mit sportlichem Gruß

Michael Hof

MITGLIEDERENTWICKLUNG 2014

Ein Statistik von Ralf Neitzert

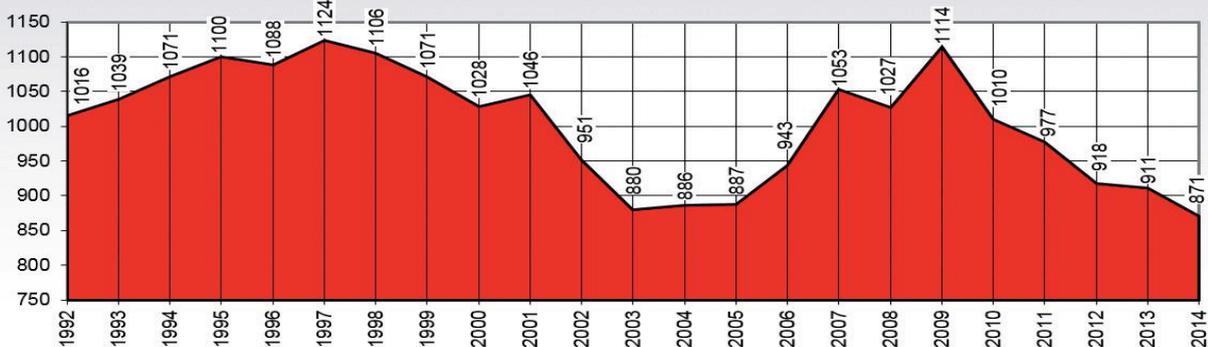
Ich wünsche allen Mitgliedern, Übungsleitern und dem Vorstand ein sportliches und gesundes Jahr 2015.

Mit sportlichem Gruß

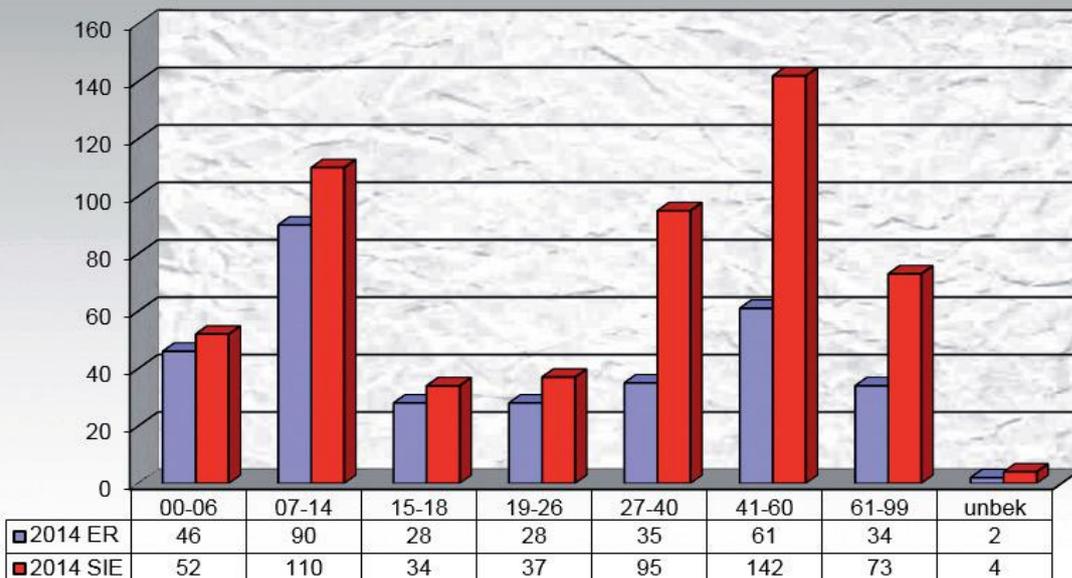
Ralf Neitzert

Mitgliederbestand:	01.01.2014	911
Neuanmeldungen:	in 2014	171
Abmeldungen	in 2014	211
Mitgliederbestand:	31.12.2014	871

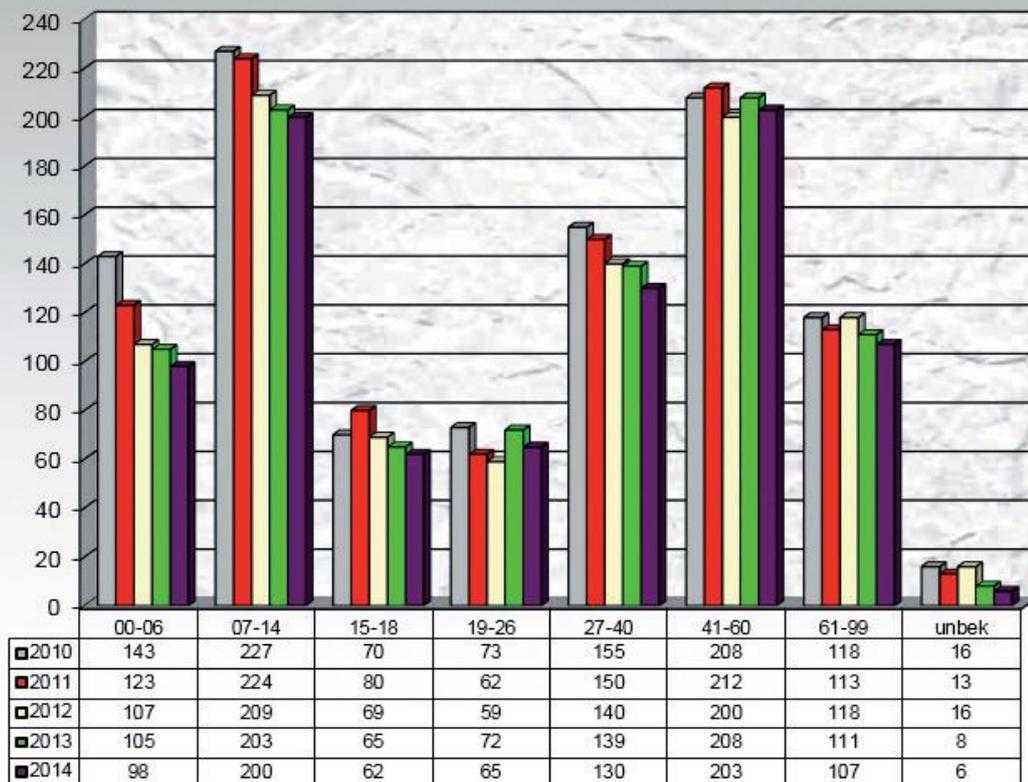
Mitglieder 1992-2014



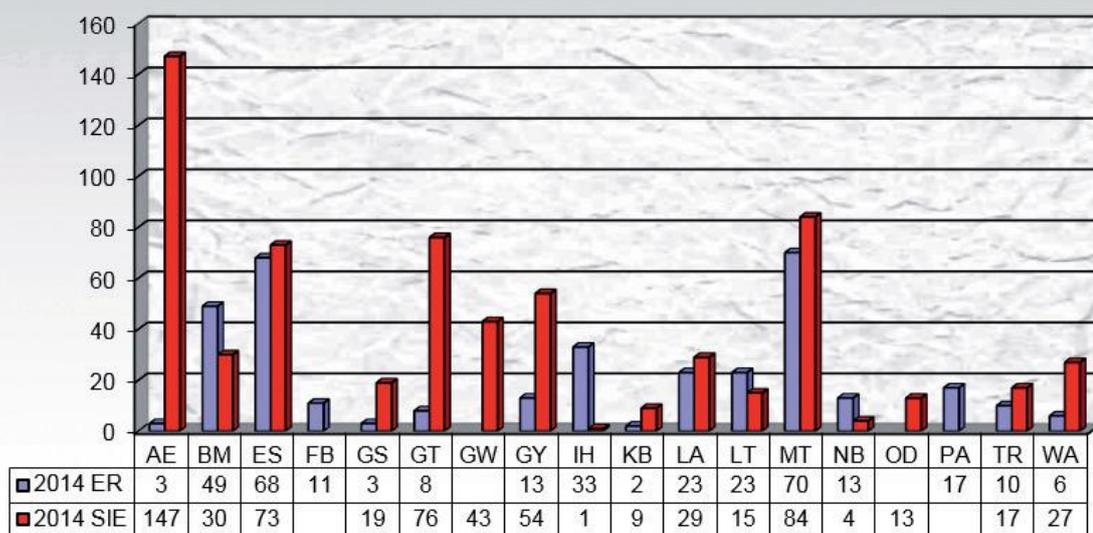
Altersstruktur 2014



Altersstruktur 2010-2014



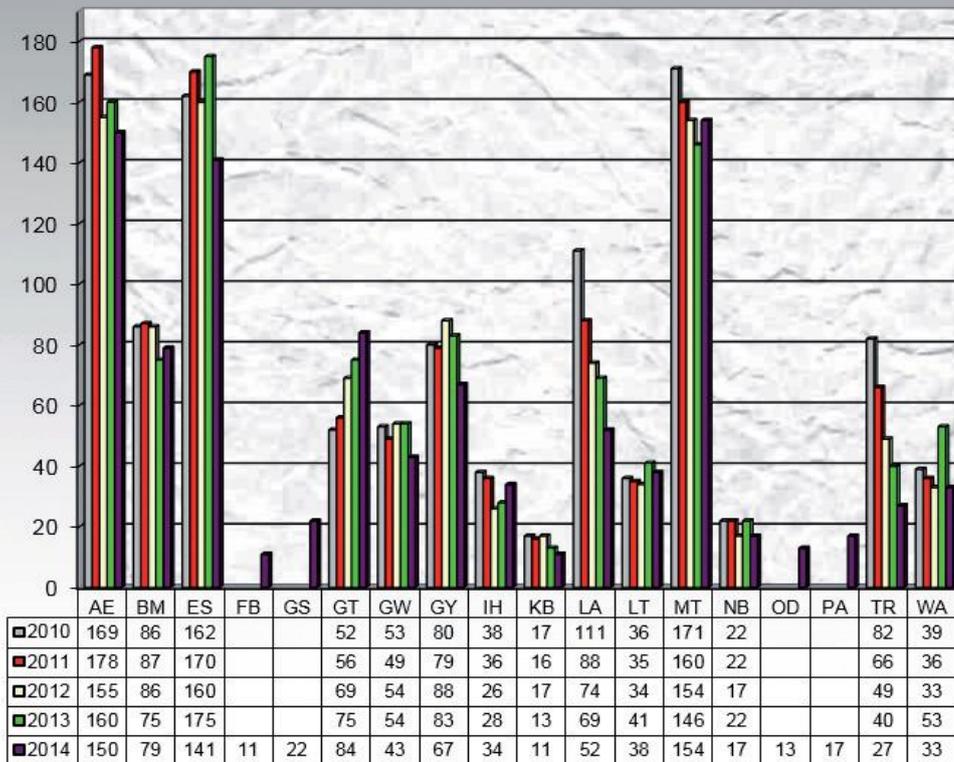
Mitglieder in Abteilungen tätig 2014



AE-Aerobic, BM-Badminton, ES-Erlebnissport, GW-Gymnastik+Walking-Torney, GY-Gymnastik, IH-Inline Streehockey, KB-Korbball, GT- Geräteturnen, LA-Leichtathletik, LT-Lauftreff, MT-Mutter/Kind-Turnen, NB-Nicht Bekannt, TR-Trampolin, WA-Walking



Mitglieder in Abteilungen tätig 2010-2014



Soweit von den Abteilungsleitern mitgeteilt, trainieren:

764 Mitglieder in 1 Abteilung

11 Mitglieder in 3 Abteilungen

94 Mitglieder in 2 Abteilungen

2 Mitglieder in 4 Abteilungen

Statistik vom Sportbund Rheinland

Rangliste Vereine nach Mitglieder, Kreise von Ahrweiler bis Westerwald von 700 bis 20.000

Jahr	Rang	Verein	Mitglieder
2012 149 Vereine	1	Deutscher Alpenverein Koblenz	3888
	60	TV Feldkirchen	1043
	68	Vfl Oberbieber	999
	72	TV Niederbieber	977
	119	TV Heddesdorf	780
2013 150 Vereine	1	Deutscher Alpenverein Koblenz	4052
	51	TV Feldkirchen	1118
	68	Vfl Oberbieber	980
	84	TV Heddesdorf	921
	86	TV Niederbieber	918
2014 146 Vereine	1	Deutscher Alpenverein Koblenz	4325
	52	TV Feldkirchen	1116
	68	Vfl Oberbieber	992
	73	TV Heddesdorf	966
	90	TV Niederbieber	911

AEROBIC

Der Jahresbericht 2014 von Abteilungsleiterin Petra Schmidt

Lieber Leser, liebe Leserin,
nach einem turbulenten und ereignisreichen Sportjahr 2014 gebe ich nachfolgend wie in jedem Jahr einen kurzen Überblick der Ereignisse in den verschiedenen Gruppen des TV Niederbieber im vergangenen Trainingsjahr.

Viel Spaß beim Lesen!

Das wöchentliche Trainingsangebot der Abteilung Aerobic startete auch in 2014 wieder am Montagmorgen mit dem Angebot „Rücken Fit II“ mit Übungsleiterin Andrea Zimmermann. Um 11:00 Uhr treffen sich die Teilnehmer des Kurses im Bürgerhaus Torney, um 60 Minuten gemeinsam zu trainieren. Die Atmosphäre ist stets heiter; das ein oder andere Späßchen garantiert. Die Gruppe setzt sich aus einem breit gefächerten Teilnehmerfeld zusammen. Neben spielerischem Gehirntaining werden auch Gleichgewicht, Koordination, sowie Kraft und Ausdauer gefördert.

Montagabend steht von 18:30 bis 20:00 Uhr noch immer einer der Klassiker des TVN im Programm: die Frauengymnastik mit unserer Übungsleiterin Sabine Daun. Hier also ihr Original-Bericht in ungekürzter Fassung:

Bereits seit 14 Jahren darf ich die „Frauen-Gymnastik“ beim TV Niederbieber anbieten. Ich begann zunächst mit einer Teilnehmerzahl von ca. 15-20 Damen in der Sporthalle.

Heute sieht es so aus:

Noch immer sind Frauen in der Gruppe, die bereits länger gemeinsam Sport treiben, als die Lindenstraße im Fernsehen läuft. Dieser „harte Kern“ trägt viel zum Fortbestand, der Geselligkeit und dem Zusammenhalt der Gruppe bei. Für diese langjährige Treue möchte ich Euch an dieser Stelle einmal herzlich danken. Es sind im Laufe der Jahre aber auch viele neue und vor

allem auch deutlich jüngere Damen dazu gekommen. Dieser „Mix“ quer durch alle Altersklassen (Mitte 20 bis über 80 Jahre!) freut mich persönlich am meisten. Auch zwei Herren dürfen wir seit einigen Jahren als feste Mitglieder der Gruppe regelmäßig in den Stunden begrüßen. Unser Training findet nun schon recht lange in der Turnhalle statt und wir können es aufgrund der Vielzahl der „Arbeitsgeräte“ (Therabänder, Flexibar, Togo Brasils usw.) sehr abwechslungsreich gestalten.

Die Teilnehmerzahl hat sich mehr als verdoppelt.

Das Konzept der Trainingsstunde ist gleich geblieben: Noch immer treffen wir uns regelmäßig montags um 18:30 Uhr. Nach gründlichem Aufwärmen zu fetziger Musik geht es mit einer Aerobic-Choreographie weiter. Diese verlangt uns körperlich wie geistig Einiges ab. Danach folgt ein Gymnastik-Block, mal mit, mal ohne Geräte. Zum Abschluss Dehnungs- und Entspannungsübungen. Mein Ziel ist es, damit Kondition und Koordination zu fördern, Beweglichkeit zu erhalten, Haltung zu verbessern, das Gleichgewicht zu schulen und das Herz-/ Kreislaufsystem in Schwung zu bringen.

Selbstverständlich gab es auch wieder Aktivitäten in der „sportfreien Zeit“. Diesmal fanden sich in den Herbstferien 17 Leute zusammen, die (mit Taschenlampen ausgerüstet) von Niederbieber aus zum Landratsgarten wanderten und es sich bei leckerem Essen gutgehen ließen.

Am 15.12.14 trafen wir uns bei Marianne im Central zur Weihnachtsfeier. Bei gutem Essen wurde viel gelacht und erzählt. Mit Spannung erwartet, wie immer die jährliche „Hitliste“ der Top-Turner/innen (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Bedanken möchte ich mich bei Hildegard Alsdorf-Zimmermann. Sie organisiert die Wanderungen, führt das Riegenbuch und kümmert sich in liebevoller Kleinarbeit um die Weihnachtsfeier.



„Hitliste“ der Top-Turner/innen 2014:

Platz 3:	29 Std.	Marie Fettköther
	29 Std.	Ursula Klein
	29 Std.	Gabi Schad
Platz 2:	30 Std.	Rita Buss-Altman
Platz 1:	31 Std.	Hildegard Alsdorf-Zimmermann

Aus beruflichen Gründen ist es mir in letzter Zeit nicht immer möglich, so rechtzeitig und pünktlich zur Stunde zu erscheinen wie ich es gerne möchte. Durch die Unterstützung aller, was z.B. Auf- und Abbau betrifft, schaffen wir es dennoch, die Stunde regelmäßig und im üblichen zeitlichen Rahmen durchzuführen. Vielen Dank!

Ich freue mich auf ein sportliches 2015 mit der Gruppe und für alle die jetzt Lust bekommen haben mal reinzuschauen, hier noch mal die Eckdaten:
Montag, 18:30 bis 20:00 Uhr Turnhalle Niederbieber.
Mitzubringen: etwas zum Trinken und evtl. eine Gymnastikmatte.

Jeden Dienstagmorgen gegen 9.00 Uhr treffen ca. 18 bis 20 gutgelaunte Frauen im Bürgerhaus Torney ein. In dieser Mädels-Gruppe ist alles wie im vergangenen Jahr. Ein lustiger Haufen toller Frauen, die mit Spaß und Begeisterung turnen. Zuerst findet immer ein Austausch von neuen und wichtigen Ereignissen statt, und erst dann wird sich bewegt.

Zum Ende des Jahres gab es ein Schlemmerfrühstück. Nachdem sich die Damen in ausreichendem Maß bewegt hatten, kamen die leckersten Sachen auf den Tisch. Jede hatte etwas mitgebracht, so dass man gar nicht wusste, was man zuerst probieren sollte – einfach toll! Natürlich stärkt ein solches Ereignis das Miteinander in der Gruppe.

Im nächsten Jahr (genauer im April 2015) besteht diese Gruppe seit 10 Jahren!

Das Trainingsangebot Latin-Dance-Aerobic (bisher „Zumba Aerobic“) mit Übungsleiterin Jutta Honneller gibt es sogar zwei Mal in der Woche: am Dienstagnachmittag von 16.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr. Die Übungsstunden liefen gut, und in diesem Jahr gab es sogar einen Auftritt auf dem Burschenfest. Die Proben waren manchmal zum Verzweifeln; hier wurde

ein Schritt vergessen, da wurde der Einsatz verpasst und manchmal ging „gar nix mehr“. Dann aber gewann man mehr und mehr an Sicherheit, die Schritte prägten sich ein, man wurde lockerer und es wurde viel gelacht. Natürlich ist die Generalprobe voll danebengegangen, so wie sich das gehört. Und nun kam der Tag „X“, Lampenfieber inbegriffen, aber der Auftritt selbst war großartig.

Die Mädels haben alle eine Super-Leistung abgeliefert und Jutta möchte an dieser Stelle allen Mitwirkenden noch einmal herzlich danken.

Das Angebot „Pilates III“, findet seit Juni 2013 regelmäßig jeden Dienstag in der Zeit von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Gymnastikhalle des Rhein-Wied-Gymnasiums statt.

Sehr schnell hat sich hier eine harmonische Gruppe hochmotivierter Damen und auch Herren (zwei an der Zahl) zusammengefunden, die nun bereits in mehreren Kursserien begeistert die von Joseph Pilates entwickelten Übungen absolviert. Durch dieses ganzheitliche, gelenkschonende, nach den Pilates-Prinzipien ausgerichtete Training konnten bereits gute Ergebnisse, wie Besserung von Rücken- und Schulterproblemen, ein gute, aufrechte Haltung und ein geschulteres Körpergefühl erzielt werden.

Auch fern vom Vereins-Standort Niederbieber, fühlen sich die Teilnehmer mit dem Turnverein verbunden und strengen sich Kursstunde für Kursstunde mächtig an, um den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Übungen stetig zu erhöhen, die Körperwahrnehmung weiter zu verbessern und die Lebensfreude und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ab 19.00 Uhr wird dann eine Stunde Aerobic/Gymnastik und von 20.00 bis 21.00 Uhr „Workout“ mit Ute Mahler in der Turnhalle angeboten und ich möchte sie auch in diesem Jahr wieder selbst zu Wort kommen lassen:

„Jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr wird nach flotter Musik ein kleiner Aerobic-Block eingeübt, wobei die Schrittkombinationen immer wieder verändert werden. Im zweiten Teil der Stunde werden ergänzend Bauch-, Beine-, Po- und Rückenmuskulatur trainiert. Als sehr beliebt hat sich die anschließende Dehn- und Entspannungsphase hervorgehoben. In dieser stressbeladenen Zeit genießen die Teilnehmerinnen den ruhigen Abschluss ihrer Aerobic-Stunde. Die



Der Schleiertanz ...

Teilnehmerzahl empfinde ich als leicht reduziert im Vergleich zum Vorjahr.

Die Workout-Stunde hat sich bis jetzt noch nicht etabliert. Die Teilnehmerzahl ist oft nicht ausreichend, um eine Stunde durchzuführen. Mit Steppbrett und kleinen Geräten wird die Stunde abwechslungsreich gestaltet, so dass sämtliche Muskelgruppen angesprochen werden. Ich bin aber der Meinung, dass es vielen Teilnehmerinnen einfach zu spät ist bzw. dass viele Vereinsmitglieder in ein Fitnessstudio wechselten. Auch bin ich der Ansicht, dass immer mehr die jungen Leute fehlen und sich somit die Mitgliederzahl reduziert. Ein weiterer Punkt ist auch, dass einfach sehr viele Damen und Herren in einem Reha-Kurs angemeldet sind. Der Bonusheftchen-Faktor der Krankenkassen gräbt mit Sicherheit ein breites Klientel aus den "normalen" Sportstunden ab.

Ich bin als Übungsleiterin sehr gerne im TV Niederbieber tätig. Leider haben sich meine Arbeitszeiten so geändert, dass es für mich auch ein gewisser Stress ist, pünktlich aus Koblenz in die Turnhalle zu kommen. Vielleicht findet sich ja eines Tages jemand, der meine Aerobic-Stunde sowie auch

die Workout-Stunde übernehmen möchte.

Mittlerweile steht fest, dass uns Ute im neuen Jahr nicht mehr als Übungsleiterin zur Verfügung stehen wird, was ich sehr bedauere. Ich habe sie als engagierte, begeisternde Trainerin und als sehr freundliche, hilfsbereite und nahbare Kollegin kennen- und schätzen gelernt.

Liebe Ute, ich wünsche Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles Liebe. Bleib' vor Allem gesund! Danke für die schöne Zeit!

Einen Hinweis in eigener Sache an alle Leser(-innen): wir suchen natürlich mit Hochdruck einen adäquaten Ersatz für Ute, damit die beiden Sportstunden in gleicher oder ähnlicher Weise erhalten bleiben können. Falls Ihr jemand kennt, der gerne als Übungsleiter mit uns gemeinsam arbeiten möchte, wendet Euch bitte unter den bekannten Kontaktdaten an mich.

Der Mittwoch besticht zwischen 19.00 und 20.00 Uhr mit Bodyforming und Andrea Zimmermann. Die Teilnehmerinnen des Kurses treffen pünktlich in der Turnhalle in Niederbieber ein. Mit einer Zahl von



... und noch mehr Drehungen beim „Oriental Pop“

nahezu 50 Teilnehmern ist es gut, dass nie alle gleichzeitig da sind. Trotz manchmal nicht ausreichender Gerätschaften kommen doch alle beim Training stets ordentlich ins Schwitzen. Peppige Musik unterstützt die Teilnehmer bei diesem Kraft- und Ausdauertraining.

Im Anschluss erobern gegen 20.00 Uhr die Teilnehmer des Präventions-Kurses „Rücken Fit I“ das Parkett der Turnhalle. Nach einer Erwärmungsphase erlernen wir gemeinsam mit viel Spaß in 10 Kursstunden zu je 90 Minuten rückengerechtes Verhalten im Alltag und kräftigen mit allerlei Hilfsmitteln die gesamte Muskulatur, insbesondere die Rücken- und Bauchmuskulatur, die ja unserer Wirbelsäule als Stützkorsett dient. Den Abschluss jeder Kurseinheit bildet die Entspannungsphase – hier werden verschiedene Entspannungstechniken vermittelt und eingeübt. Nach „bewegten“ 90 Minuten treten wir dann fit und ausgeglichen den Heimweg an.

Im Übrigen wird das Präventions-Angebot „Rücken Fit“ von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Sehr glücklich bin ich über die vielen treuen

Teilnehmer, die seit Jahren schon gemeinsam mit denen, die nach kleinen Pausen immer wieder mal einsteigen, den harten Kern des Kurses bilden. Dadurch sind viel gute soziale Kontakte und sogar Freundschaften zustande gekommen, die sich sehr positiv auf das Gruppengefüge auswirken. Die vielen neuen Teilnehmer, die im vergangenen Jahr zu uns gestoßen sind, gaben auch mir als Trainerin dieser Gruppe neue Impulse. Es macht mir jede Woche wieder aufs Neue ungeheuren Spaß, mit einer solch tollen Truppe zusammenzuarbeiten.,

Der Donnerstag startet mit einem Haufen toller Frauen und „orientalischem Tanz“ im Bürgerhaus Torney. Von 9.00 bis 10.30 Uhr morgens schwingen wir nicht nur unsere Hüften und verbrennen so die ein oder andere Kalorie zu rhythmischer Musik – es werden auch komplette Choreographien erarbeitet. Zum Anfang des Jahres sah es etwas düster für den Fortbestand des Kurses aus, da einige jüngere Teilnehmerinnen wegen Änderung der Arbeitszeit, Elternzeit und Umzug ausscheiden mussten. Glücklicherweise konnten durch das Engagement des fleißigen und tanzbegeisterten „Restkurses“ einige neue Mitstreiter gewonnen werden. Gerne laden wir

alle interessierten Leserinnen zum kostenlosen Schnuppern ein!

Donnerstags nachmittags in der Zeit von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr läuft in der Turnhalle Niederbieber das Senioren-Sportprogramm „Fit und aktiv älter werden“ mit den Übungsleiterinnen Ute Neitzert und Erika Preilowski. In dieser Gruppe gab es in diesem Jahr einige neue Teilnehmer. Es bewegen sich hier nicht nur Senioren, sondern auch jüngere Teilnehmer, jedoch fühlen sich alle sehr wohl in der Gruppe.

Auch gibt es Teilnehmer mit gesundheitlichen Problemen oder Einschränkungen und es fordert uns als Übungsleiterinnen hier besonders, für jeden die passende Übung zu finden. Natürlich soll sich hier jeder bewegen und nicht nur zuschauen.

Im Oktober hat Jutta Honnefeller (leider!!!!) aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit in dieser Gruppe beendet. Seither ist Erika Preilowski als neue (alte) Übungsleiterin wieder „mit im Boot“. Nach der letzten Übungsstunde in diesem Jahr wurde der Jahresabschluss in netter Runde bei Kaffee und Kuchen in der „Laubachsmühle“ verbracht.

Ebenfalls im Bürgerhaus Torney findet in der Zeit von 18.45 und 19.45 Uhr der Kurs „Pilates I“ statt. Seit Jahren hat dieser Kurs seine Stammbesegschaft, die für ein lustiges und vertrautes Miteinander sorgt. Sowohl die Übungsstunden als auch die dazu gehörigen Kleingeräte sind immer abwechslungsreich. Auch 2014 führte die bereits traditionelle Weihnachtswanderung nach Monrepos.

„Pilates II“ kann man am Donnerstag von 20:00 - 21:00 Uhr in der Turnhalle in Niederbieber finden.

Dieser Kurs läuft nun auch schon seit Sommer 2013, wie Pilates I mit maximaler Teilnehmerzahl. Im Fokus des Trainingsprogramms steht die tief liegende Muskulatur und eine korrekte Atemtechnik. Auch der neue Trend „Faszien-Training“ wird manchmal mit ins Programm eingebunden und vermittelt den Teilnehmern ein gutes Trainingsgefühl. Nach diesem anstrengenden Kurs, so berichten einige der Kursteilnehmer, lässt sich es sich immer besonders gut schlafen.

Für unsere vereinseigene orientalische Tanzgruppe „Ayana“ (wunderschöne Blume) beginnt das Training jeden Donnerstag, jetzt um 19.45 Uhr in der Gymnastikhalle der Ludwig-Erhard-Schule auf dem

Heddesdorfer Berg. In der Regel starten wir mit einem abwechslungsreichen Warm-up, widmen uns danach der Technik des orientalischen Tanzes und üben dann bis 21.30 Uhr das kleine Repertoire an Choreographien, das über die Jahre der gemeinsamen Arbeit bereits entstanden ist.

Fleißiges Proben war angesagt, denn es gab einen Auftritt auf der großen Showbühne anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages am 19. Juli 2014 in den Goethe-Anlagen mitten in Neuwied.

Am heißesten Wochenende des Jahres begeisterten die Damen ihr Publikum mit einem Schleiertanz und einem modernen Oriental Pop.

Auch für 2015 gibt es wieder ein erstrebenswertes Highlight – zwei Auftritte auf dem 3. Orientalischen Tanzfestival in Rheinbrohl.

Der Freitag beschließt die abwechslungsreiche Fitness-Woche beim TVN mit Yoga. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr leitet Ilse Wicherz die Teilnehmer zur korrekten Ausführung der vielfältigen Yoga-Übungen an. Entspannt und bestens gelaunt starten danach alle ins Wochenende.

Und wieder ist ein ereignisreiches „TVN-Jahr“ vorüber und ein Neues hat bereits begonnen.

Ganz besonders möchte ich mich auf diesem Wege bei den Übungsleitern der Abteilung Aerobic für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken – was wäre ein Sportverein ohne gut ausgebildete, begeisternde Trainer und motivierte, fleißige Teilnehmer!

Sollte beim Lesen dieser Zeilen in Ihnen der sportliche Ehrgeiz geweckt worden sein, so fühlen Sie sich frei an einer Schnupperstunde des gewünschten Angebotes teilzunehmen, um sich Appetit auf mehr Bewegung zu holen.

In Vorfreude auf ein spannendes Sportjahr 2015 !

Petra Schmidt

BADMINTON

Ein Bericht von Michael Hof

Trainingszeiten

Kinder bis 12 Jahre:
Mittwochs von 17:00-18:30 Uhr

Jugendliche von 13-18 Jahre :
Mittwochs von 18:30-20:00 Uhr
Freitags von 19:00-20:30 Uhr
in der Sporthalle in Niederbieber

Erwachsene:
Mittwochs von 19:00-22:00 Uhr
Freitags von 19:00-22:00 Uhr
in der Sporthalle Niederbieber

Im Jahr 2014 gab es keine wesentlichen Änderungen – die Trainingsstunden der Abteilung Badminton sind wieder gut besucht. Im Schnitt haben wir ca. 15-18 Kinder und ebenso viele Jugendliche im Training.

Die restliche Truppe kommt gerne und regelmäßig ins Training und hat viel Spaß. Wer sich das Ganze mal anschauen und mitmachen möchte, ist gerne Willkommen, denn je mehr Leute da sind, desto abwechslungsreicher sind das Badmintonspiel und der Spaß dabei.

Ausblick auf das Jahr 2015

Wir werden die Abteilung Badminton neu strukturieren und hoffen, so die Abteilung wieder zu stärken.

Mit sportlichem Gruß

Michael Hof

Inh. M. Westfalen

» Gaststätte Central in Biever «



- ✱ *Vereinslokal des TV Niederbieber*
- ✱ *Bekannt gut-bürgerliche Küche*
- ✱ *Großer Biergarten*

*Besuchen Sie uns doch mal in der
Hans-Böckler-Straße 7 · 56567 Neuwied-Niederbieber*

Telefon: 02631-824685

BREITENSPORT

LAUF- / WALKING-TREFF – SPORTABZEICHEN - LAUFABZEICHEN

Das Sportjahr 2014 war insgesamt recht ausgeglichen, obwohl die Sportabzeichenergebnisse und die Walking-Tour-Teilnahmen wieder etwas rückläufig waren. Letzteres resultiert insbesondere daraus, dass Meddy als Sponsorin der Walking-Tour ausgestiegen ist, wodurch der Walking-Tour-bezogene „Wettkampfcharakter“ nicht mehr gegeben war. In früheren Jahren war der TV Niederbieber vielfach die teilnehmerstärkste Vereinsmannschaft bei diesen Veranstaltungen.

Doch nun zu den Einzelheiten:

1. Lauftreff / Walking-Treff / Laufabzeichen

Die Trainingsbeteiligung in 2014 war beim Lauftreff mit insgesamt 1176 Teilnahmen (davon 324 weiblich und 852 männlich) wieder etwas schlechter als in 2013. Der Grund dafür waren auch in 2014 vorwiegend die Wetterkapriolen (viel Regen im Frühjahr und im Herbst) - wir sind halt reine Freilandläufer, im Sommer sowie im Winter.

Die Trainingsfleißigsten wurden besonders geehrt. In der Tabelle sind jeweils die ersten 12 der Lauftreffgruppe aufgelistet.

Lauftreff					
Frauen		Anzahl:	Männer		Anzahl
1.	Sünner, Renate	64	1.	Werner, Helmut	81
2.	Jäger, Ursula	39	2.	Neumann, Gerd	79
3.	Werner, Renate	38	3.	Kecker, Arno	77
4.	Geike, Hannelore	37	4.	Fischer, Rolf	64
5.	Fischer, Christiane	27	5.	Sünner, Patrik	64
6.	Rämer, Brigitte	27	6.	Kecker, Arno	66
7.	Schulz, Erika	26	7.	Schulz, Winfried	62
8.	Heintges, Gisela	20	8.	Heintges, Gerd	58
9.	Siegel, Martina	19	9.	Walldorf, Dieter	58
10.	Ahlbach, Brigitte	15	10.	Marx, Otto	42
11.	Weihrauch, Karin	09	11.	Kastrup, Volker	24
12.	Daun, Sabine	02	12.	Stober, Dieter	18
				(außer Konkurrenz) Protzen, Jürgen	85

Für unsere Walkerinnen (hier werden nur die ersten drei genannt) ergab sich für den Zeitraum 29.11.2013 bis 25.11.2014 das in der Tabelle ersichtliche Trainingsbild:

Walking-Treff / Laufabzeichen		
Name	Vorname	Platz
Ecker	Haldis	1
Frenzel	Bärbel	2
Doetsch	Birkhild	3

Bei der Platzierung der Walkerinnen gab es gegenüber 2013 keine Veränderungen.

Den in 2009 kreierte Wanderpokal für die trainingsfleißigsten Walkerinnen hat sich in 2014, wie schon in den Jahren zuvor, wieder Haldis Ecker „erkämpft“.

Bei den Laufabzeichen gab es Teilnahmen beim Ein-Stundenlauf und beim Zwei-Stundenlauf.

Teilgenommen haben:

1.1 Ein-Stundenlauf Frauen		Anzahl
Werner	Renate	= 31 x
Jäger	Uschi	= 16 x
Siegel	Martina	= 4 x
Geike	Hannelore	= 13 x

1.1 Ein-Stundenlauf Männer		Anzahl
Werner	Helmut	= 35 x
Walldorf	Dieter	= 35 x
Neumann	Gerd	= 8 x

1.2 Zwei-Stundenlauf		Anzahl
Werner	Helmut	= 35 x

2. Walking

Wie bereits eingangs erwähnt, hat sich aufgrund des Wegfalls der bislang von Meddy's Laufläden gesponserten „Walking-Tour“ die Anzahl der bei Volksläufen vertretenen Walker stark reduziert.

In 2014 waren es insgesamt 18 Walking-„Tour“-Teilnahmen

Teilnehmer der Walking Tour 2014			
Name	Vorname	Jahrgang	Anzahl der Teilnahmen
Kecker	Arno	1938	8 Teilnahmen
Sünner	Renate	1946	8 Teilnahmen
Protzen	Jürgen	1942	2 Teilnahmen

3. Sportabzeichen

Die Sportabzeichenlage 2014 hat sich gegenüber 2013 nicht verändert. Dies liegt, wie bereits im Vorjahr erwähnt, an der Altersstruktur der Teilnehmer (die meisten 60 oder 70 plus), an den geänderten Sportabzeichenbedingungen und an fehlenden Interessenten im Jugendbereich.

In 2014 hat der TV Niederbieber wie im Vorjahr insgesamt 10 Sportabzeichen verleihen können. Die Sportabzeichenverteilung kann der nebenstehenden Tabelle entnommen werden.

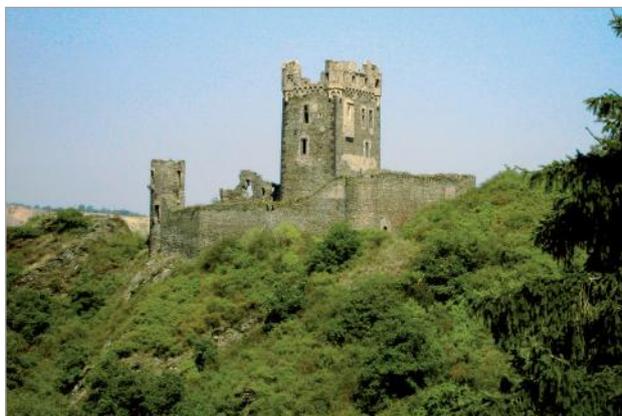
4. Allgemeines

Soweit die Daten für die Statistik. Da Laufen und Walken ja auch zur Kommunikation untereinander beiträgt, hier noch ein paar Anmerkungen zu einigen Aktivitäten außerhalb der Trainingsstunden:

Sportabzeichen 2014		
Name	Vorname	Anzahl Sportabzeichen
Göbel	Christian	01
Doetsch	Josef	01
Heintges	Gerd	06
Neumann	Gerd	11
Zeitvogel	Jürgen	11
Sünner	Renate	29
Walldorf	Dieter	32
Werner	Helmut	37
Schulz	Winfried	39
Kurz	Hans-Jürgen	43

Lauftreff-Wanderung 2014

Unsere Lauftreff-Wanderung 2014 fand am 30.03.2014 statt. In Fahrgemeinschaften ging es zunächst zum SWN-Parkplatz an der Rauscher Mühle. Von dort wanderten wir an der Nette entlang zur Burgruine „Werners Eck“, von wo aus man einen herrlichen Blick ins Nettetal hat. Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es weiter in Richtung Plaidt, wo wir zum Mittagessen im Landgasthof „Zur alten Mühle“ einkehrten und uns stärkten, bevor es wieder an den Rückweg ging. Die Gesamtwanderstrecke betrug 12 km.



Frühjahrstour 2014

Die Walkerinnen unternahmen ihre Frühjahrstour am 25. April 2014 um 12:30 Uhr ab Niederbieber. Wie jedes Mal startete der Ausflug als Überraschung, d.h. Weg und Ziel waren vorerst noch unbekannt. Ab Niederbieber ging es über Irlich und Schlosspark zum Biergarten am Deich, wo man sich nach einer 6km-Wanderung schon mal erfrischen konnte. Nach kurzer Pause nahm Herr Petry vom Deichinformationszentrum Neuwied die Teilnehmer in Empfang. Eine



fast zweistündige Führung durch die Historie und Technik des Deiches gestaltete sich als sehr aufschlussreich und versetzte sogar eingesessene Neuwiederinnen in Erstaunen. Nach einer Kaffeepause machte sich die Walking-Gruppe erneut auf den 8 km langen Marsch entlang des Deichstadtweges und des Rheins nach Engers. Von dort aus brachte ein Bus die Wanderinnen wieder zurück in die Stadt Neuwied, wo man bei einem gemeinsamen Abendessen den Tag ausklingen ließ, bevor der bestellte Bus alle wieder nach Niederbieber brachte.

Herbsttour 2014

Unsere Herbsttour führte uns zum Abschluss der Sommersaison, bevor wir wieder auf dem Sportplatz walken, am 21.10.2014 über Rodenbach nach Feldkirchen „Zur Burg“, wo wir einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und Trinken verbrachten.

Jahresabschluss 2014

Am 16.12.2012 marschierten wir wie in den vergange-

nen Jahren zum Jahresabschluss von Niederbieber nach Rodenbach in den „Ochsen“. Dort fand nach dem Essen natürlich wieder unser langersehntes und heißgeliebtes Schrottwichteln statt.



Den gemeinsamen Abschluss des Sportjahres 2014 feierten die Lauf-, Walking- und Sportabzeichenfreunde am 28.11.2014 wieder im Vereinslokal „Central“ in Niederbieber mit der Sport- und Laufabzeichenverleihung und einer großen Wichtelei.

Verabschiedung Doris und Hans Drewing

Im Rahmen dieses Abschlussabends verabschiedeten sich unsere langjährigen Mitsportler Doris (86) und Hans Drewing (94) aus Altersgründen von der aktiven Leichtathletik. Die Beiden waren bis 2013 auf dem Sportplatz immer aktiv dabei.

Mit sportlichem Gruß

Erika Preilowski / Jürgen Protzen



TV Niederbieber 1883 e.V.

Ein Sportverein für alle!

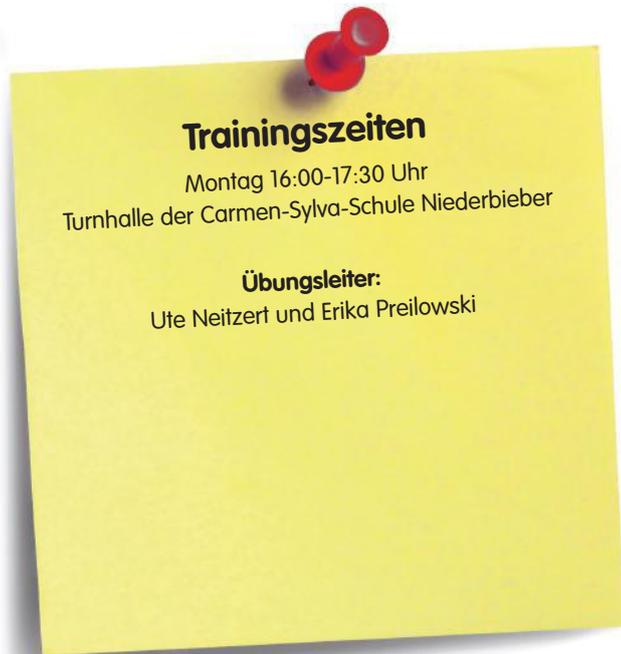
www.tv-niederbieber.de



Besuchen Sie uns im Internet unter www.tvniederbieber.de

ELTERN UND KIND TURNEN

Ein Bericht von Ute Neitzert



Seit September steht Martin Petry als Übungsleiter leider nicht mehr zur Verfügung. Erika Preilowski hat diesen Part als lizenzierte Übungsleiterin übernommen.

Tolle Kinder und Erwachsene turnen montags, nach dem gemeinsamen Aufwärmen und dem Aufbau der Bewegungslandschaft, mit viel Spaß in der Turnhalle.

Am Ende der Stunde wird alles gemeinsam abgebaut und aufgeräumt. Alle treffen sich anschließend im Kreis, um gemeinsam ein Abschlusslied zu singen. Gestärkt mit Gummibärchen und Salzbrezeln treten dann alle den Heimweg an.

Alle Jahre wieder besuchte uns der Nikolaus auch in diesem Jahr in der letzten Übungsstunde. Er brachte Geschenke und Süßigkeiten für alle mit.

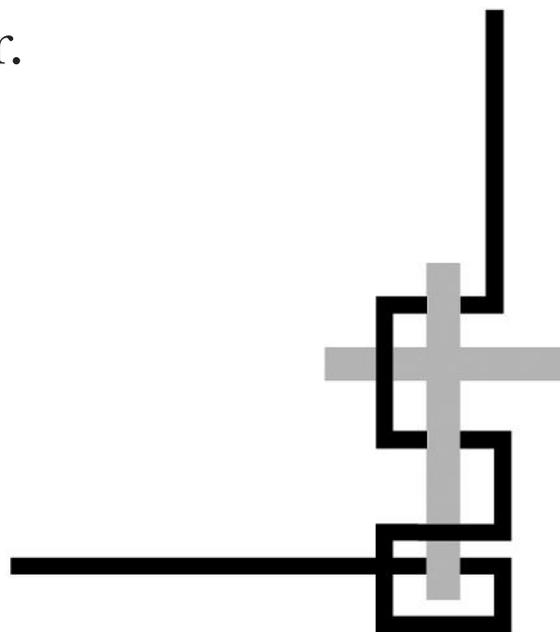
Auch in diesem Jahr war die Übungsstunde sehr gut besucht. Kaum sind Kinder der Gruppe altersmäßig erwachsen, kommen neue Eltern mit ihren Kindern dazu.

Mit sportlichem Gruß

Ute Neitzert

Wir gedenken aller
verstorbenen Mitglieder.

Wir werden Euch
alle in dankbarer
Erinnerung behalten



ERLEBNISSPORT

für Kindergartenkinder

Ein Bericht von Simone Petry

Im Jahr 2014 erhielt die Erlebnissportgruppe stetig Zuwachs von Kindern im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren.

So besuchten jeden Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr regelmäßig 20 bis 30 Kinder unsere Sportstunde.

Unser Team hat sich im Laufe des Jahres aus beruflichen und schulischen Gründen immer wieder verändert. Das ehemalige Team bestand aus den Übungsleitern Martin Petry, Kathleen Proca, Katharina Grabis und Helferin Simone Petry. Wir gewannen Joscha Monno dazu. Zuerst als Helfer, jetzt hat er vor kurzem seine Übungsleiter-C-Lizenz bestanden. Wir gratulieren ihm ganz herzlich!

Nach dem Ausscheiden von Martin, Kathleen und Katharina übernahmen Monika Blum mit Joscha und Simone die Erlebnissportkinder und später kam Hannah Thurn als Helferin dazu.

Seit Dezember kommen Lena Gepting und Angelina Zahn für Monika in unser Übungsleiterteam.

Wir gestalten unsere Sportstunde folgendermaßen:

Nach einem spannenden Aufwärmspiel oder einer Fantasiereise von Linie zu Linie werden mit den Kindern zusammen verschiedene Stationen aufgebaut. Wir gestalten die Stationen mit Turnmaterial so nach, dass die Kinder wie in der Natur klettern, balancieren, springen, schaukeln, spielen, sich bewegen können. Die Aufbauten variieren von Stunde zu Stunde. Am Ende unserer Turnstunde wird nach dem Abbauen der Turnstationen gemeinsam im Kreis noch ein Lied gesungen, und dann gibt es noch die heißgeliebten Gummibärchen zum „süßen“ Abschluss.

Mit sportlichem Gruß

Simone Petry

MITGLIEDSBEITRÄGE IM TV NIEDERBIEBER

	monatl.	vierteljährl.	halbjährl.	jährl.
Kinder bis einschließlich 13 Jahre	4,50 €	13,50 €	27,00 €	54,00 €
Jugendliche 14 bis einschließlich 17 Jahre (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Erwachsene ab 18 Jahre	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen (nur gegen jährl. Vorlage einer entsprechenden Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Familienbeitrag Eltern und Kinder einer Familie bis einschl. 17 Jahre und ein Ehepaar (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	11,00 €	33,00 €	66,00 €	132,00 €

GERÄTETURNEN

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Carola Monno



meisterschaften im Geräteturnen in Rheinbrohl, und danach ging es weiter nach Baumbach zu den Gaumeisterschaften. Vicky Schönberg durfte sogar im Bereich „Kür“ zu den Verbandsmeisterschaften nach Niederzissen durchstarten. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, wir haben sehr viele erste Plätze belegt.

Da die Wettkämpfe schon ein wenig Routine für uns geworden sind, möchte ich diesmal mehr von den anderen Projekten berichten. Wir hatten in diesem Jahr vier große Auftritte mit unserer neuen Airtrackbahn und einen Trampolin-Lehrgang. Für den Trampolin-Lehrgang vom 20. bis 22.06.2014 konnte ich Michael Vid aus Mainz als Lehrwart buchen. Alle 12 Kursteilnehmer kamen vom TV Niederbieber und hatten richtig viel Spaß an dieser tollen Schulung.

Übungsleiter Geräteturnen:

Trudel Rees, Gaby Petry, Lena Gepting, Sophie Pauls, Maike Monno, Lena Niederer, Angelina Zahn, Sandra Wingender, Monika Blum, Joscha und Josef Monno

Übungsleiter im Parkour:

Eduard Kuksa, Vitalij Krugel und Ruven Kopp

Übungsleiter Kombination Trampolin/Geräteturnen:

Ronja Schilasky

Trainingszeiten Anfänger und Hobby:

montags von 16:30 bis 18:30 Uhr (Sporthalle)

Trainingszeiten Wettkampfgruppe:

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr (Sporthalle)

Kombination Trampolin/Geräteturnen/Showturnen

freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr (Sporthalle)

Parkour/Freerunning

freitags von 16:00 bis 18:30 Uhr Sporthalle

Wir hatten alle sehr viel Respekt vor dem Auf- und Abbau eines Trampolins; die Gefahr einer Verletzung war hier am größten. Neben vielen spielerischen Elementen konnten wir sehr viele Ideen mit nach Hause nehmen. Die Gemeinschaft war sehr schön, auch abends wollten wir uns noch nicht trennen und verabredeten uns in unserem Keller in Altwied zum Pizzaessen.

Michael Vid übernachtete auch in Altwied, so dass wir das Frühstück gemeinsam einnahmen und die Fußball-WM zusammen anschauen konnten. Nach dem Lehrgang ging es dann sofort an die Vorbereitungen zu den Auftritten: dem Dorfabend der Burschen und den Rheinland-Pfalz-Tagen in Neuwied.

Nachdem die Halle in Niederbieber wieder einmal für längere Zeit gesperrt war, konnten wir endlich mit den Proben beginnen. Die Jungs vom Parkour haben sich sofort bereiterklärt, die Mädels turnerisch zu unterstützen. In sehr kurzer Zeit konnten wir eine kleine Choreographie einstudieren, T-Shirts wurden entworfen und Musik geschnitten. Am 03.07.2014 war es dann soweit: Generalprobe im Festzelt. Es stellte sich heraus, dass die Bühne viel zu klein war. Also mussten wir so umdisponieren, dass die Gruppe vor der Bühne auftreten konnte. Die Generalprobe lief gut, bis auf eine

Hallo, liebe Turnfreunde!

2014 war für unsere Gruppen Geräteturnen/Trampolin/Parkour ein Jahr des Umbruchs. Angefangen hat das Jahr wie immer mit den Kreis-



Am Ende des Lehrgangs hatten alle ihren Trampolin-Basisschein bestanden und hielten stolz ihre Urkunde in der Hand.

Hier die 12 Teilnehmer:

Angelina Zahn, Janika Blank, Carola, Maike, Joscha und Josef Monno, Eduard Kuksa, Ruven Kopp, Vitalij Krugel, Sophie Pauls, Lena Niederer, Lena Gepting.

Ronja Schilasky (Abteilungsleiterin Trampolin) kam zeitweise dazu.

Verletzung: Ruven Kopp knickte mit dem Fuß um und konnte nur noch aus dem Zelt humpeln. An diesem Auftritt konnte er nicht mehr teilnehmen. Nach dem Abbau war auch noch die Pumpe der Airtrackbahn defekt und das schon zum zweiten Mal. Mir ist es dennoch gelungen, innerhalb von drei Tagen eine neue Pumpe zu bekommen. Nach der ganzen Aufregung verlief der Auftritt am 07.07.2014 überraschend gut und alle hatten viel Spaß dabei.



Jetzt waren es nur noch zwei Wochen bis zu den Rheinland-Pfalz-Tagen:

Ein Bericht von Angelina Zahn zu den Rheinland-Pfalz-Tagen

Diesen Sommer fand wie schon erwähnt, der Rheinland-Pfalz-Tag statt. Schon Monate vorher haben wir mit den Jungs vom Parkour beschlossen, zu zeigen, was wir können.

2014, es war endlich soweit! Die Aufregung war sehr groß. Schließlich sind viele Menschen weite Strecken gefahren um den RLP-Tag zu erleben und deshalb sollte nichts schief gehen. Vor der Bühne des Sportbunds zeigten wir unsere Leistung. Der erste Auftritt am Samstag verlief ohne Probleme, genauso wie der Auftritt am Sonntag.

Nach vielen Überlegungen entstand die Idee, eine Airtrackbahn anzuschaffen. Eine Airtrackbahn ist eine mit Luft befüllte Bodenmatte, die es möglich macht, höhere Sprünge zu vollbringen. Dank unserer Trainerin Carola und des Vorstandes vom TVN, konnte unsere Idee schnell umgesetzt werden.

Die Zuschauer waren von der Demonstration unserer "Kunststücke" allesamt begeistert, sodass wir sogar eingeladen wurden in Koblenz beim Sporterlebnistag mitzumachen. Die Zuschauer waren so angetan, dass sie noch eine Zugabe forderten. Unsere Trainer und wir selbst auch, waren auch sehr zufrieden mit unserer Leistung.

Wenige Wochen später war es endlich soweit - wir konnten auf der neuen Turnbahn üben. Doch dann gab es ein Problem. Kurz vor Beginn der Rheinland-Pfalz Tagen gingen die Pumpen kaputt, mit denen man die Airtrackbahn mit Luft befüllt. Wir bekamen Angst, doch wieder auf den normalen Bodenmatten turnen zu müssen. Zum Glück kamen die neuen Pumpen eine Woche vor dem geplanten Termin an und wir konnten wieder aufatmen. Nach monatelangem Training und sehr harter Arbeit an unserer Choreographie gelang es uns endlich, unsere Trainerin Carola glücklich zu stimmen – sie wollte Neuwied eine perfekte Show bieten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Am 18. Juli



Ein Bericht von Lena Niederer zum Kinderturnen

Auch die neuen Kinder in der Geräteturngruppe des TV Niederbieber, die teilweise erst in diesem Jahr mit der Sportart begonnen hatten, starteten richtig durch. An allen vier Geräten: Boden, Barren, Sprung- und Schwebebalken erlernten sie die Grundlagen des Turnens und hatten dabei viel Spaß. Auch einen kleinen Auftritt übten sie schon ein und werden ihr Können bald interessierten Eltern oder Freunden vorführen. Somit festigen sie das Erlernte und können mit viel Spaß am Training auch bald an Wettkämpfen teilnehmen.



Ein Bericht von Vitalij Krugel zum Parkour

Kommen wir erstmal dazu, was man unter Parkour überhaupt versteht. Parkour ist eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Es wird versucht, sich in den Weg stellende Hindernisse durch Kombinationen verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden.

Schlusswort von Carola Monno

Zum guten Schluss möchte ich noch erwähnen, dass fünf Übungsleiter im Septemer ihre Lizenz beim Sportbund erworben haben: Eduard Kuksa, Lena Gepting, Lena Niederer, Joscha Monno und Ruven Kopp. Der Vorstand gratuliert allen zur bestandenen Lizenz - wir sind sehr stolz auf unsere Jugend!

Für das erlebnisreiche Jahr 2014 bedanke ich mich bei allen Übungsleitern, beim geschäftsführenden Vorstand und allen Helfern, ohne die ich eine so große Abteilung nie führen könnte. Ein riesiges ‚Danke schön‘ auch an mein Team, das mir mit seinen Beiträgen zu diesem Bericht geholfen hat. Ebenso danke ich Björn Rees für den Bau der neuen „Airtrack-Garage“.

Ich wünsche mir für das Jahr 2015 weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Carola Monno

artfact Marketing.
 Kommunikation **aus** Leidenschaft.
Grafik. Layout. Web-Portale.



Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · www.art-et-fact.de · info@art-et-fact.de · Tel.: 02632-251050

Unser art-et-fact Shirt-Shop unter: <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de>

INLINE-SKATERHOCKEY

Ein Bericht von Abteilungsleiter Matthias Neitzert



Im vergangenen Jahr haben wir in unserer Abteilung einige neue Mitglieder dazubekommen. Aufgrund dessen haben wir einige neue Trikots nachbestellt, die mit einem großzügigen Zuschuss der vorhandenen Sponsoren, wie der Schaberich Bedachungs GmbH und dem Unternehmen Sanitär-Heizung-Solar Kloth, nochmals mitfinanziert wurden.

Auch bei den Kindern haben wir dieses Jahr etwas Zuwachs bekommen und die Mitgliederzahl ist leicht angestiegen.



Trainingszeiten
Kinder 8 bis 14 Jahre
Freitag 16:00-17:30 Uhr
Außenplatz Anhausen oder Sporthalle Niederbieber

Senioren
Dienstag 20:00-22:00 Uhr
Fort Konstantin, Koblenz Karthause
Samstag 13:00-15:00 Uhr
Anhausen Datzeroth nach Absprache

Ansprechpartner:
Matthias Neitzert, Tel.: 02631 52484
m.neitzert@tvniederbieber.de

Anfang des Jahres haben wir ein Freundschaftsspiel auf ungewohntem Terrain bestritten. Wir konnten das Spiel auf dem Eis für uns entscheiden und gewannen gegen die Deichstadt Bombers 10:1.

Weiterhin haben wir mit unserer Gruppe spontan am "Midnight Eishockey-Turnier" in Neuwied teilgenommen und konnten dort den 4. Platz belegen.

Im kommenden Jahr möchte unsere Abteilung sich verstärkt nach einer inline-tauglichen Halle umschauen oder versuchen, in den vorhandenen Hallen eine Trainingszeit zu bekommen, die wir zum Inliner-Training ganzjährig nutzen können. Dies wäre wichtig, da wir dann unabhängig vom Wetter auch im Winter unser Sportprogramm durchführen könnten. Somit wäre diese Sportart für den Kreis Neuwied eine Alternative zum Eishockey-Sport.

Ich bedanke mich bei allen für die Unterstützung im letzten Jahr!

Mit sportlichem Gruß

Matthias Neitzert

KORBBALL

Ein Bericht von Abteilungsleiter Michael Hof



Hier im 6. Spiel unserer Mannschaft (weiß/grün) gegen den TV Feldkirchen 1 in der LES Neuwied.

Die Korbball-Abteilung blickt auf ein schwieriges Jahr 2014 zurück, wie auch der gesamte TV Niederbieber.

Michael Hof, Abteilungsleiter Korbball, übernahm mit der Jahreshauptversammlung am 20.02.2014 das Amt des 1. Vorsitzenden. Eine Einarbeitung in die verschiedenen Aufgaben wurde erforderlich und dauert bis heute an.

Am 23.11.2014 starteten die Korbballer dann in die neue Saison mit einer Mannschaft in der Frauenklasse. An dem Wettkampf um die Mittelrhein-Meisterschaft nehmen insgesamt 7 Mannschaften teil. Der Spielmodus „Jeder-gegen-Jeden“ in einer Hin-

und Rückrunde. Zur Zeit liegt unsere Frauenmannschaft im mittleren Teil der Tabelle.

Michael Hof nahm als Gespann-Partner einer erfahrenen Schiedsrichterin aus Bayern an den Deutschen Meisterschaften im unterfränkischen Dittelbrunn (10./11.05.2014) teil.

Am ersten Novemberwochenende stand wie in jedem Jahr der Pokal für Altersklassen 18/19 und U23 an. Leider musste aber aus personellen Gründen auf eine Teilnahme verzichtet werden!

Vom Schiedsrichterwesen gibt es folgendes zu berich-



Gespann Mittelrhein/Bayern: Michael Hof (Mittelrhein/TV Niederbieber) links, Sabrina Endres (Bayern-Unterfranken) 2.von links

Frauenmannschaft:

Svenja Lohner, Kathi Schaback, Alice Gattung,
Heather Fink, Lena Kohlenberg, Julia Peter,
Ronja Rübesam, Luisa Weber, Sabrina Zorn

Trainer:

Sylvia Buchholz, Michael Hof

Erlangung des A-Scheines (höchste Schiedsrichterstufe) bestanden. Bei einem Bundesliga-Schiedsrichterlehrgang in Westfalen, dem anschließenden Bundesligaspieltag am 28.09.2014 sowie einem weiteren Spieltag im unterfränkischen Schweinfurt am 19.10.2014, wurde das frisch erworbene Wissen auf hohem Niveau abgefordert.

Nach dem Motto „Fair geht vor“ geht es im neuen Jahr weiter!!!!

Mit sportlichem Gruß

Michael Hof und Sylvia Buchholz

ten: Michael Hof und Fabian Kullmann haben die ersten gemeinsamen Spiele als Gespann des TV Niederbieber geleitet!!

Des Weiteren hat Michael Hof die Prüfungen zur

Vorschau für 2015:

25. Januar 2015

01. Februar 2015

08. März 2015

15. März 2015

09./10. Mai 2015

3. Meisterschafts-Spieltag / Frauen in Kettig

4. Meisterschafts-Spieltag / Frauen in Urbar

5. Meisterschafts-Spieltag / Frauen in Kettig

6. Meisterschafts-Spieltag / Frauen Neuwied

Deutsche Meisterschaften beim TSV Thedinghausen bei Bremen!!

LEICHTATHLETIK

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Britta Kurth



Leichtathletik ist eine Sportart welche auf Grund ihrer verschiedenen Disziplinen fast für jeden geeignet ist. Besonders im Bereich des Laufes fördert die Leichtathletik nicht nur die Ausdauer, die Schnellkraft oder Koordination, sie unterstützt auch den Stressabbau und steigert die Konzentrationsfähigkeit. In den Trainingsgruppen achten die Trainer auf ein soziales Verhalten der einzelnen Athleten und versuchen den Gruppengedanken zu fördern.

Das Jahr 2014 verzeichnet zwar für die Abteilung Leichtathletik des TV Niederbieber einen Rückgang der Anzahl der Athleten im Wettkampfbereich, jedoch boomt der Nachwuchsbereich umso mehr. Die Trainingseinheiten werden nach Altersklassen unterteilt. Der Nachwuchsbereich „die spielerische Leichtathletik“ wird für Kinder von 6 bis 10 Jahren

angeboten; die „normale“ Leichtathletik-Gruppe für Kinder ab 11 Jahren. In der „spielerischen Leichtathletik“ werden die Grundlagen der Koordination, Kondition, Ausdauer und Kraft vermittelt, um diese dann auf die speziellen Disziplinen der Leichtathletik zu übertragen. Quereinsteiger können jederzeit gerne in der entsprechenden Altersgruppe einsteigen.

Im Jahr 2014 wurden die Athleten dabei unterstützt und betreut von den folgenden Trainer/Innen:

Trainerinnen/Trainer 2014

Nina Knapp	Jürgen Zeitvogel	Ronja Schilasky
Anja Wingender	Martin Petry	Britta Kurth

Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei allen

oben Genannten für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken!

Wie schon zu Beginn des Berichts erwähnt, geht die Anzahl der Athleten im Wettkampfbereich zurück, jedoch können wir auf ein hervorragendes Ergebnis zurück blicken. Jürgen Zeitvogel gewann die Rheinland-Meisterschaft am 15.06.2014 in Trier – mit einer Höhe von 1,61 m im Hochsprung.

Jürgen Zeitvogel

Rheinlandmeister im Hochsprung mit 1,61 m

Zu diesem hervorragenden Ergebnis gratuliere ich recht herzlich.

Und ich hoffe, dies dient all unseren Athleten als Anreiz sich Gedanken darüber zu machen, in diesem Jahr an einem Wettkampf teilzunehmen.

Wir, die Abteilung Leichtathletik, freuen uns über jeden weiteren Zuwachs im Jahr 2015.

Mit sportlichen Grüßen

Britta Kurth

art^{fact} Copy und Print.
Kommunikation **aus** Leidenschaft.

Druckservice. Fotokopien. Großformatdrucke.

Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · www.art-et-fact.de · info@art-et-fact.de · Tel.: 02632-251050

Unser art-et-fact Shirt-Shop unter: <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de>

JAHRESBERICHT 2014

Ein Bericht von Altersturnwart Hans Sieben

Wieder liegt ein weiteres Sportjahr hinter uns.

Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt.

19 Altersturner beteiligten sich an unserer 49. Nachtwanderung zur Ski- Hütte.

Am Freitag, dem 17. Januar 2014, marschierten wir um 17.15 Uhr von der regionalen Schule Niederbieber aus Richtung Monrepos.

Für die Rück-Tour um 23.00 Uhr bestellten wir wieder

einen Kleinbus. Alle konnten somit bis zur Abfahrt zusammen bleiben.

Am 16. Januar 2015 fand unsere 50. Wanderung statt.

Hans Zebner, damals Altersturnwart, hat diese Veranstaltung ins Leben gerufen.

Mit sportlichem Gruß

Hans Sieben

art^{fact} Pictures.
Kommunikation **aus** Leidenschaft.

Fotografien. Bildbearbeitung. Retuschen.



Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · www.art-et-fact.de · info@art-et-fact.de · Tel.: 02632-251050

Unser art-et-fact Shirt-Shop unter: <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de>

JUGENDAUSFLUG

Ein Bericht von den Jugendwarte Sandra Wingender und Lena Niederer



Zufriedene Gesichter beim gelungenen Jugendausflug

Am Samstag den 17.05.2014 traf man sich, um zum lang ersehnten Jugendausflug aufzubrechen. Teamwork verbessern, immer in Bewegung bleiben und das Ziel nicht aus den Augen verlieren, hieß es jetzt.

Nach zwei Stunden Nervenkitzel beim Laser-Tag-Spiel im Koblenzer Laser-Tag-Center waren viele Sieger gekürt und alle Teilnehmer vom anstrengenden Spiel sehr hungrig geworden. Die Fahrt in PKWs nach Oberbieber zur Grillhütte verlief störungsfrei und so konnte man den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Grillen wurden die mitgebrachten Salate und das mittlerweile gelungene Grillgut verzehrt und dabei Kontakte gepflegt. Die einstimmig positive Rückmeldung der dreißig Teilnehmer lässt darauf schließen, dass der Jugendausflug ein voller Erfolg war und in anderer Form im nächsten Jahr weitergeführt wird.

Mit sportlichen Grüßen

Sandra Wingender und Lena Niederer

TVN-KULTURFAHRT 2014

Ein Bericht von Karin Weihrauch und Jürgen Protzen zur Tagestour am 25. Oktober



Wie immer war es auch in diesem Jahr eine Fahrt ins Blaue. Gegen 9:45 Uhr kam der Bus und holte 10 Leute in Feldkirchen an der Bushaltestelle gegenüber der Blindenschule ab, um dann nach Niederbieber zum Kirmesplatz weiterzufahren. Dort standen die anderen Mitreisenden schon bereit.

Als alle eingestiegen waren, wurden alle von Hans-Jürgen und seiner Kaiserin Karin begrüßt und nacheinander aufgerufen wegen der Anwesenheit. Nun konnte der Bus starten.

Ja, wo wird es diesmal wohl hingehen? Erst auf der B 42 und A 61 in Richtung Bad Kreuznach/Kaiserlautern. Dann fuhr der Bus weiter auf der A 63, dann auf der A 6 Abfahrt Glan/Landstuhl. Vom Bus aus konnten wir die herrliche Herbstfärbung der Blätter sehen. Während der Fahrt gab es den obligatorischen Eierlikör und Obstler. Die Stimmung wurde immer besser. Hans-Jürgen Kaiser erzählte von seinen Kulturfahrten, die seit 1977 veranstaltet wurden. Bis auf eine kleine Lücke von 6 Jahren (er lebte damals in

Kaiserlautern), konnte er uns alle Ziele, Besichtigungen und Abschlussveranstaltungen von 1977 bis zu diesem Jahr nennen und manche Anekdote dazu erzählen. Somit war die Fahrt recht kurzweilig. In Bruchmühlbach angekommen gab es ein Mittagessen in der Fritz Claus Hütte.

Die Fritz-Claus-Hütte liegt an der Kreisstraße von Martinshöhe nach Bruchmühlbach am Rande des herrlichen Pfälzer Waldes. Erbaut wurde sie von 1997 bis 1999 durch den Pfälzer Waldverein Ortsgruppe Martinshöhe e.V. unter Federführung des damaligen 1. Vorsitzenden Franz Stuppi. Benannt wurde die Hütte nach dem Mitbegründer des Pfälzerwaldvereins, dem Heimatdichter und Sänger Fritz Claus (1853-1923).

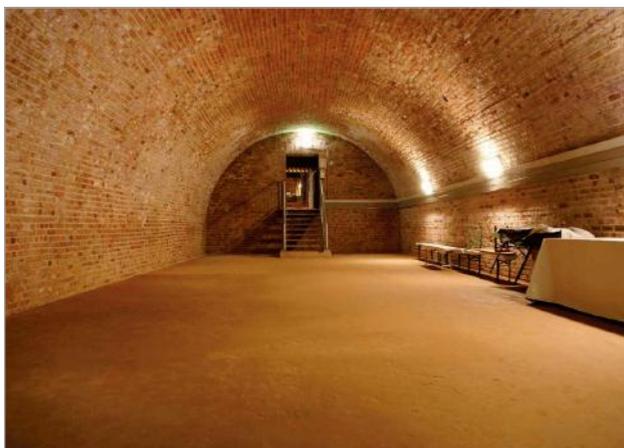
Die Hütte (sie wurde als Blockhütte im rustikalen kanadischen Stil erbaut) wurde bis vor wenigen Jahren durch die Mitglieder des Pfälzer Waldvereins betrieben; neben der Wanderhütte gibt es im Obergeschoss Übernachtungsmöglichkeiten.



Fritz Claus hieß mit richtigem Namen „Johann Martin Jäger“, wurde unter seinem Pseudonym Fritz Claus literarisch bekannt, war katholischer Priester in der Diözese Speyer sowie Schriftsteller, Pfälzer Mundartdichter und Sänger.

Als Mittagessen gab es eine leckere Erbsensuppe.

Anschließend Weiterfahrt nach Homburg, um dort gegen 15 Uhr die Schlossberghöhlen zu besichtigen. Die Schlossberghöhlen sind Buntsandsteinhöhlen im Schlossberg in Homburg. Nach Angaben der Stadt Homburg sind sie die größten Buntsandsteinhöhlen Europas. Sie entstanden durch den Abbau von Buntsandstein. Die Höhlen bestehen aus zwölf Stockwerken und erstrecken sich über einen Bereich von 140 Meter Länge und 60 Meter Breite. Sie sind von Menschenhand geschaffen, worauf auch die Tatsache hinweist, dass Buntsandstein kein verkarstungsfähiges Gestein ist. Es kann zwar zu karstähnlichen Erscheinungen kommen (beispielsweise durch Verwitterung), die man Pseudokarst nennt, aber nicht zu einer Höhlenbildung dieses Umfangs. Möglicher-



weise wurden im frühen Mittelalter Fluchtgänge für die darüberliegende Hohenburg in den Schlossberg gegraben. Später war die sehr weiche und leicht zerbröselnde Buntsandsteinschicht ein begehrter Rohstoff, der abgebaut wurde. Daher sind in der Höhle auch häufig Bergbaus Spuren zu sehen. Der Untertageabbau wurde durch die unterschiedliche Tenazität des Schichtenpakets von wechselweise auftretenden mächtigen Schichten getrennt durch dünne, spröde, jedoch tragfähige Schichten begünstigt.



Ursprünglich wurde der Sand wegen des hohen Quarzanteils für die Glasherstellung verwendet, später auch als Putz- und Scheuersand für Reinigungszwecke sowie als Formsand für die Eisenindustrie.

Das Höhlenlabyrinth diente auch der Festung Hohenburg als Magazin. Burg und Stadt fielen nach dem Tod des letzten Grafen von Homburg im Jahr 1449 an die Grafen von Nassau-Saarbrücken. Der französische König Ludwig XIV ließ in der Reunionszeit durch seinen Festungsbaumeister Sébastien Le Prestre de Vauban Schloss und Stadt zu einer Festung ausbauen. Die Festungsanlagen wurden 1697 und 1714 geschleift. 1708 wurden die Höhlen im



Homburger Schlossberg erstmals in einem Schreiben eines französischen Pionieroffiziers erwähnt. Er beschrieb die Beschädigungen der unterirdischen Gänge und die dadurch verdorbenen Vorräte an Munition und Lebensmitteln.

1872 wurden die Höhlen auf behördliche Anweisung zugeschüttet. Im Juni 1893 fand eine erste Vermessung der Höhlen durch den Königlichen Markscheider Spary statt. Daraufhin wurde die Sandgewinnung eingestellt und das Bergwerk nochmals verschlossen.

Danach gerieten die Höhlen in Vergessenheit, erst 1932 wurden sie wiederentdeckt. Während des Zweiten Weltkriegs dienten die Höhlen als Luftschutzbunker für die Homburger Bevölkerung.

An die Sandsteinhöhlen schließt sich ein Bunkerbereich an. Dieser wurde unter Geheimhaltung Anfang der 1950er Jahre für die damalige Regierung des Saarlandes unter Johannes Hoffmann in den

unteren neun Stockwerken angelegt. Um die Bauaktivitäten zu tarnen, wurde gleichzeitig über dem Bunkerbereich das Schlossberghotel (damals „Sport-hotel“ genannt) gebaut, das noch in Betrieb ist. 1955 trat Hoffmann zurück, auch der Bunkerausbau wurde damit beendet. Der Bunkerbereich ist von den Höhlen aus zugänglich und kann beim geführten Höhlenrundgang besichtigt werden. Weitere Eingänge befinden sich hinter dem Schlossberghotel und in der Lagerstraße. Durch einen 30 Meter tiefen Senkrechtschacht besteht eine Verbindung zu einem Stollen der Karlsberg Brauerei. Diese nutzte früher Haupt- und Nebenstollen, die hinter den Anwesen Karlsbergstraße 39 und 41 in den Berg führen.

Nach einem kleinen Spaziergang zurück zum Bus fuhren wir nach Homburg Innenstadt, um dort gegen 16:30 Uhr im Café Maas Kaffee und Kuchen zu genießen.

Um 18 Uhr war wieder Treffpunkt am Bus, um in Richtung Heimat zu fahren.

Der Bus fuhr zur A6 Richtung Mannheim – Autobahnkreuz Landstuhl, dann B 270 Kaiserslautern West ab zur B 37 nach Kaiserslautern-Dansenberg.

Dort wurden wir im Hotel-Gasthof Fröhlich mit einem guten Pfälzer Essen belohnt, was aus Leberknödel, Bratwurst, Saumagen, Kartoffelbrei und Sauerkraut bestand. Es hat allen gut geschmeckt. Nach dem gemütlichem Beisammensein wurde gegen 21 Uhr zur Heimfahrt aufgebrochen. Über die A 43, dann A63 und zum Schluss A 61 Richtung Mainz. Dann die A48 über den Rhein Abfahrt Bendorf.

Gegen 23:30 Uhr trafen wir alle zufrieden mit dem schönen Erlebten an diesem sonnigen schönen Tag in Niederbieber ein. Die erste große Gruppe stieg aus und machte sich zu Fuß auf den Heimweg. Weiter ging es in Richtung Irlich, dort nochmals ein Stopp, um den Rest der Gruppe zu verabschieden.

Ein wunderbarer Tag ging zu Ende und das haben wir wieder unserem Hans-Jürgen Kaiser und seinen lieben Frau Karin zu verdanken. Sie haben immer so tolle Ideen.

Mit sportlichem Gruß

**Karin Weihrauch, Jürgen Protzen
und Hans-Jürgen Kaiser**





Latin Dance Aerobic 50±	Dienstag	16:00 - 17:00	Turnhalle Niederbieber		Petra Schmidt Tel. 02631-359960 petra.schmidt@tvniederbieber.de
	Donnerstag	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
Aerobic-Gymnastik	Dienstag	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
	Dienstag	20:00 - 21:00	Turnhalle Niederbieber		
Bodyforming	Mittwoch	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
Badminton	Mittwoch	17:00 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	6 - 13 Jahre	Christian Neitzert Tel. 02631-52484 c.neitzert@tvniederbieber.de Hobby Claus Heidrich 02631-778756
	Mittwoch	18:30 - 20:00	Sporthalle Niederbieber	13 - 17 Jahre, Jugend	
	Mittwoch	19:00 - 22:00	Sporthalle Niederbieber	Hobbytraining	
	Freitag	19:00 - 20:30	Sporthalle Niederbieber	13 - 17 Jahre, Jugend	
	Freitag	19:00 - 22:00	Sporthalle Niederbieber	Hobbytraining	
Eltern und Kind-Turnen	Montag	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	1 - 4 Jahre (auch für behinderte Kinder)	Ute Neitzert Tel. 02631-52484 ute.neitzert@tvniederbieber.de
Erlebnissport f. Kinder u. Jugendliche	Mittwoch	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	4 - 6 Jahre	komm. Michael Hof Tel. 02631-959439 michael.hof@tvniederbieber.de
	Donnerstag	16:30 - 18:00	Turnhalle Niederbieber	Grundschulalter	
Freizeitsport (Fußball)	Freitag	20:00 - 22:00	Turnhalle Niederbieber		Hans Sieben Tel. 02631-56629 hans.sieben@tvniederbieber.de
Geräteturnen f. Kinder	Montag	16:30 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Anfänger u. Hobby	Teilnahme nach Absprache Carola Monno Tel. 02631-57692 carola.monno@tvniederbieber.de
	Mittwoch	16:00 - 18:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Wettkampf	
	Freitag	16:00 - 19:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Wettkampf/Hobby	
	Freitag	19:00 - 21:00	Sporthalle Niederbieber	Showturntraining	
Parkour-Sport u. Freerunning	Freitag	16:00 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	ab 12 Jahre	Vitalij Krugel Tel. 0163-4790764
Gymnastik (Bauch, Beine, Po) & Walking/Nordic Walking	Dienstag	09:00 - 11:00	Bürgerhaus Torney		Petra Schmidt Tel. 02631-359960 petra.schmidt@tvniederbieber.de
Gymnastik Frauen	Montag	18:30 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
Inline Skaterhockey	Dienstag	20:00 - 22:00	Fort Konstantin KO-Karthause	ab 16 Jahre nach Rücksprache	Matthias Neitzert Tel. 02631-52484 m.neitzert@tvniederbieber.de
	Freitag	16:00 - 17:30	Freizeitplatz Anhausen Sporthalle Nb (bei Regen)	8 - 13 Jahre	
	Samstag	13:00 - 15:00	Freizeitplatz Anhausen Turnhalle Nb (bei Regen)	ab 14 Jahre	
Korbball für Mädchen	Montag	18:30 - 20:00	Sporthalle Niederbieber		Michael Hof Tel. 02631-959439 michael.hof@tvniederbieber.de
	Freitag	17:30 - 19:00	Turnhalle Niederbieber		
Lauftreff und Sportabzeichen	Dienstag	18:00	Parkplatz Grundschule "In der Laach"	Sommer	Jürgen Protzen Tel. 02631-74660 hjprotzen@tvniederbieber.de
	Dienstag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber	Winter	
	Freitag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber		
Leichtathletik	Freitag	16:00 - 17:30	Turnhalle/ Sportplatz Niederbieber	ab 6 Jahre, Spilleichtathletik	Britta Kurth Tel. 02631-49129 britta.kurth@tvniederbieber.de
	Freitag	17:00 - 19:00	Sporthalle/ Sportplatz Niederbieber	ab 12 Jahre	
Oriental Dance / Gymnastik	Donnerstag	09:00 - 10:30	Bürgerhaus Torney		Petra Schmidt Tel. 02631-359960 petra.schmidt@tvniederbieber.de
Sport für Erwachsene & Senioren	Donnerstag	15:30 - 16:30	Turnhalle Niederbieber		Petra Schmidt Tel. 02631-359960 petra.schmidt@tvniederbieber.de
Trampolinorientiertes Geräteturnen	Montag	16:30 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre	Teilnahme nach Absprache Ronja Schilasky Tel. 0176-41530337 ronja.schilasky@tvniederbieber.de
	Freitag	17:30 - 19:00	Sporthalle Niederbieber	ab 12 Jahre	
Walking / Nordic Walking	Dienstag	17:30 - 19:00	Parkplatz Grundschule "In der Laach"	Sommer	Jürgen Protzen Tel. 02631-74660 hjprotzen@tvniederbieber.de
	Dienstag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber	Winter	
Kursangebote auf Anfrage	Rückenschule, Yoga, Pilates, Nordic Walking, Oriental Dance				Petra Schmidt Tel. 02631-359960 petra.schmidt@tvniederbieber.de

Michael Hof, 1.Vorsitzende · Postfach 130115 · 56533 Neuwied · Tel. 02631-959439 · Fax 032-226268900 · Mail: michael.hof@tvniederbieber.de
Internet: www.tvniederbieber.de · Mail: tvn@tvniederbieber.de



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland.
www.sparkasse-neuwied.de

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Sparkasse
Neuwied